

Deutschland auf dem Weg zur Blackout Nation: Mit Wind & Solar in das dunkle Mittelalter

geschrieben von Andreas Demmig | 14. September 2019

stopthesethings

Wenn die Lichter für ungefähr eine Stunde ausgehen und alle schon sicher zu Hause sind, kann das Erlebnis Spaß machen, wenn es nicht sogar ein bisschen romantisch ist. Kerzen kommen heraus, zusammen mit Karten und Brettspielen; Wer streitet sich nicht gerne über die ungeschriebenen „Regeln“ von Monopoly? Einige freuen sich sogar über die Tatsache, dass ihre Mobiltelefone tot sind und das Mobilfunknetz ausgefallen ist. Für eine Weile jedenfalls.

Google diskriminiert Konservative und Klima-Skeptiker

geschrieben von Chris Frey | 14. September 2019

Wir müssen verstehen, wie Google das macht, warum es falsch ist und wie es [nicht nur] Amerika schädigt

David Wojick

Vor vielen Monaten veröffentlichte Google in aller Stille ein 32 Seiten starkes Weißbuch mit dem Titel [übersetzt] „Wie Google gegen Falschinformation vorgeht“. Das klingt gut. Das Problem dabei ist, dass Google nicht nur 92,2% aller Online-Suchanfragen kontrolliert. Es ist eine ausgesprochen linkslastige Institution, welche Dinge wie Skeptizismus bzgl. Klima-Alarmismus und konservative Standpunkte als „Falschinformation“ betrachtet. Im Weißbuch wird erklärt, wie die Such- und Nachrichten-Algorithmen von Google agieren, wie sie alles unterdrücken, was Google als Falschinformation ansieht und aus Bildungs- und öffentlichen Diskussionen heraushalten möchte.

Hallo Alexandria – Lass uns Deinen ‘New Green Deal’ besser vergessen

geschrieben von Andreas Demmig | 14. September 2019

stopthesethings

Alexandria Ocasio-Cortez ist die Lieblings-Flibbertigibbet [veraltet für Klatschmaul oder flatterhafte Person; LE0] der Grünen Linken. Ihr New Green Deal mit dem Versprechen, 100% Wind- und Solarenergie für alle kostenlos und für alle Zeiten bereitzustellen, hätte längst als märchenhafter Unsinn abgetan werden müssen. Es gibt jedoch viele Girls und Boys die glücklich sind, diesen Feenstaub in sich aufzunehmen, als gäbe es kein Morgen.

Wie die Medien helfen, eine rationale Klimadebatte zu verhindern

geschrieben von Andreas Demmig | 14. September 2019

Roy W. Spencer, Ph. D.

Ein altes Mantra des Nachrichtengeschäfts lautet: „Wenn es blutet, wollen die Leute es lesen „. Wenn jemand ermordet wurde, ist es eine Nachricht. Wurde keiner ermordet, ist keine Neuigkeit. Dies allein soll als Beispiel dienen, dass sich die Mainstream-Medien nicht auf eine unvoreingenommene Quelle von Informationen über den Klimawandel verlassen können.

Auszug aus dem jüngsten Rundbrief der GWPF: Blick von außen auf die deutsche Klimapolitik und deren Folgen

geschrieben von Chris Frey | 14. September 2019

Einführung des Übersetzers: Es ist eine Tragödie und eine Schande, dass man sich für eine schonungslose Bewertung der Politik in Deutschland zu

diesem Thema auf ausländische Beiträge stützen muss. Das belegt die völlige Unfähigkeit des gesamten deutschen Blätterwaldes. Hier folgen zwei Beiträge aus dem jüngsten Rundbrief der GWPF vom 8. September 2019. Dabei geht es um die Autoindustrie und die Auswirkungen der deutschen Klimapolitik auf die Wirtschaft unseres Landes. – Chris Frey, Übersetzer